

## Wie eine Kinder-WG

**Das neue Shop-Format** „Görtz Kinder“ im Alstertaler-Einkaufszentrum in Hamburg-Poppenbüttel thematisiert die drei Altersgruppen bis vier, fünf bis neun und zehn bis zwölf Jahre. Das visuelle Konzept geht von der Idee einer Kinder-WG aus, in der jede Altersgruppe durch ein „Zimmer“, in der Wandabwicklung dargestellt durch eine Nische, präsentiert wird. Die Großen und Mittleren finden ihre Schuhe und Accessoires im vorderen Shopteil, für die Kleinen ist der ruhigere hintere Bereich des 83 qm großen Ladens reserviert. Zwölf speziell geschulte Kinderschuhfachverkäufer/innen kümmern sich um die Kunden.

Die einheitliche Grundoptik ist geprägt durch helles Birkenholz. Die Altersgruppen-Nischen unterscheiden sich durch ihre Form- und Materialsprache sowie durch Grafiken und Dekorationen. Metallische und grau gespachtelte Oberflächen überwiegen bei den Großen, während bei den anderen Altersgruppen warme Farben und runde Formen dominieren.

Einige ladenbauliche Highlights: Kinder können das Geschäft durch eine eigene „Kindertür“, integriert in den Ganzglas-Eingang, betreten. Im Raumbereich der Kleinen stehen Spielmöglichkeiten im Vordergrund, speziell Rutschen erfreuen sich großer Beliebtheit. Bei den Mittleren wird mithilfe eines



Beamers und einer Kamera ein Film mit Marienkäfern und hüpfenden Fröschen auf den Laminatboden projiziert. Die Welt der Großen erhielt als Dekoration eine Halfpipe und als Motiv einen Skater.

Für Entwurf und Ausführung von „Görtz Kinder“ zeichnet das hauseigene Architekturbüro unter Federführung von Ursula Eckmann und Nathalie Schad verantwortlich. Darüber hinaus hat Görtz mit den Firmen Keller-Ladenbau (Neckarbischofsheim) und für die interaktiven Oberflächen mit Vertigo-Systems (Köln) zusammengearbeitet.